

# Extra-Blatt

## „Naunhofer Nachrichten“.

1914. Naunhof, den 16. November nachm. 5 Uhr.

### Große Siege im Osten.

#### In Ostpreußen und Wlozlawek 28000 Gefangene 80 Maschinengewehre erbeutet.

Amlich. Großes Hauptquartier, 16. November vorm.

Auf dem westlichen Kriegsschauplatz war gestern die Tätigkeit beider Parteien infolge des herrschenden Wetters und Schneetreibens nur gering. In Flandern schritten unsere Angriffe langsam vorwärts. Im Argonnerwald errangen wir jedoch einige größere Erfolge.

Die Kämpfe im Osten dauern fort.

Gestern warfen unsere in Ostpreußen kämpfenden Truppen den Feind in der Gegend südlich von Stallupönen. Die aus Westpreußen operierenden Truppen wehrten bei Soldau den Vormarsch russischer Kräfte erfolgreich ab und warfen am rechten Weichselufer vormarschierende starke russische Kräfte in einem siegreichen Gefecht bei Lipno und Bloß zurück. In diesen Kämpfen wurden bis gestern 5000 Mann gefangen und 10 Maschinengewehre genommen. In den seit einigen Tagen in Fortsetzung des Erfolges bei Wlozlawek stattgehabten Kämpfen fiel die Entscheidung. Mehrere uns entgegen getretene russische Armeekorps wurden bis über Kutno zurückgeworfen. Sie verloren nach den bisherigen Feststellungen 23000 Mann an Gefangenen, mindestens 70 Maschinengewehre und Geschütze, deren Zahl noch nicht feststeht.

Oberste Heeresleitung. (W. L. B.)

ihm rührt sich an. Sie kehrt rasche fängt sie und dann zu en Hosengurt. riecht auf die i ihr. Er legt er Gestalt um der Führerch beiden Händen. ommt. Er ist h habe einen imme. Später rtel zu holen. über wie wir eige Judenbart lasten schülen, soffizier. Der

weiger schrieb and: Es wird nicht neutral. igländers eine Wir verhalten t teilnahmslos ffen mit den die revolettieren erreichen, wir n uns für die

ische Soldaten- mal besonders er einen bape- einer, der den Granatpflücker ist besonders Wie machten leicht schossen — der eigen- der deutsche durch Schrift- n's zu lang- hlt mein ge- lustt eins auf, „Augenstern“. stehlichen ab- trobigen Wort den, jetzt gilt gen über die Kolben, dabei im nächsten r die franzo- geteilt haben n: „Französi- rof's Köhle“. größerer Ort. t hinfend ein, nferm Wagen- n: „Ach was, nur a Sa'n.“

Göteborg in ter der Ober- army“ (Die e Auslösung, die Stadi n Zabel der Verteidigung zurück. Sie die härteste d verteidigen enigen Tagen den Kanal ous English i Kaufschou, Männer in eine ganze Tod. Sie ter den besten en. Und sie um. So ist rious army“.

n, gar man- ten mit trü- a der Woh- Walter zu hten Jalo- es war, als

der Dunkel- Frau Ma- Bette, aber stand eine n schmalen hlen auf die ihr noch in während des erten Knoten

nd blaß, die früher, die war schlant,

ortübermar- en Fenster n blasse Ge- male Hand

t erklang in

stafzimmer,

Sektion d 2

dente, Du

ürbung ge- das Haupt 211.20

**M**

Fuchs

Veri ind

Veri in

Die Dandole

Nr. 137.

lichen Str  
erfolglos  
Nähere V  
Warschau

Die Deut  
lieben die Art  
Gewerbe mit  
werden Wund  
mit dem Ruh  
menschlicher G  
den Abklang i  
Neben der  
deutscher Art  
Weltbrauch zu  
gedenken, die  
der einzelne  
gemeinschaft in  
Sünden frei.  
oft genug den  
seiten drängte  
dreist hervor,  
Rebe, worin  
nach klingender  
Rödfen sich  
krystallisieren,  
erdrücken verfu

Da war  
Jahres ein L  
Einfuhr, ein  
und das staatsb  
Blickt neu b  
Gotteshäuser  
von ihm emp  
kenntnis: We  
mir, ich will e  
gemeinsamer V

In diesem  
gewaltiger Kr  
gereiften Männ  
Welt von Fein  
mordenden M  
das schmutzige  
reihen wollen.  
ihnen nicht ge  
Thron der gött  
und Annehmung  
Verfehlungen  
Haupt und bitt  
in die Hand ge

Aber wir  
mit uns ist un  
teihaltig zu w  
Rühmst und  
Voll das Wo  
Deren gilt „D  
eben machen;  
die eisernen M  
Tropfregelung  
Lüttich, Ramur

Wir hatten  
unserm Gaus  
dachten nicht  
Brand die Ve  
dem Wasser d  
warb Spiegele  
und da er dach  
wältigen, hielt  
Nun leugte si  
wüsten Trümm  
seigt werden  
friedlicher Van  
Wiaten und f  
dessen der Auf  
unserem Leibe.  
Er wird se